



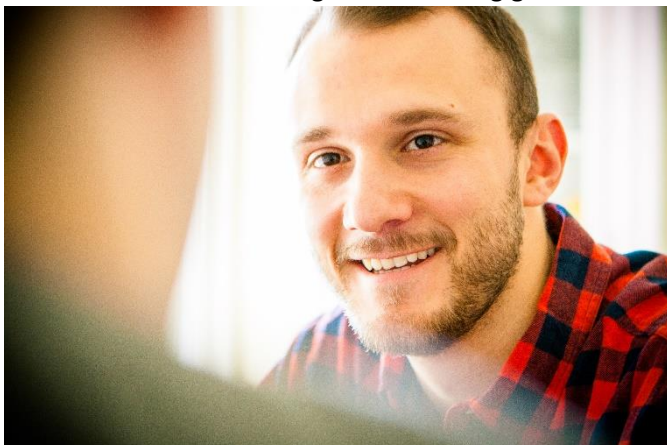
10/2024

Suchtberatungsstellen sind für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen häufig die erste Anlaufstelle im Hilfesystem. Hier bekommen sie und ihre Angehörigen Unterstützung, nicht nur bei der Einleitung einer stationären medizinischen Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen.

Kooperationspartner Suchtberatung

Suchtberatungsstellen sind in Deutschland in so gut wie jedem Landkreis oder jeder größeren Stadt zu finden. Zum Teil sind Suchtberatungsstellen auf Themen oder Alterstgruppen spezialisiert. In den meisten Anlaufstellen findet man auch eine Möglichkeit der Kontaktaufnahme über die Beratungsplattform [DigiSucht](#). Häufigste Kontaktaufnahme ist aber nach wie vor der vor Ort Termin. Hier bekommen Ratsuchende anonym, kostenfrei und vertraulich Unterstützung durch die Fachkräfte. Nicht selten wird aus den Suchtberatungsstellen in weiterführende Behandlungs- oder Beratungsformen weitergeleitet.

So kommt ein Großteil der Rehabilitand*innen in den salus kliniken Bad Nauheim über die Vermittlung einer Suchtberatungsstelle in das stationäre Behandlungsangebot. Bei der Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Suchtberatungsstelle dient der Sozialbericht, der für die Beantragung einer Rehabilitationsbehandlung bei Abhängigkeitserkrankungen notwendig ist, als ein zentrales



Kommunikationsinstrument. Zusätzlich wird in den salus kliniken Bad Nauheim der Austausch zwischen ambulanter Vorbehandler*in und therapeutischer Mitarbeiter*innen der aufnehmenden Bezugsgruppe gepflegt. Unter Wahrung der Schweigepflicht besteht so die Möglichkeit wertvolle Erfahrungswerte der Beratungsstellen in den Behandlungsprozess einfließen zu lassen und auf diesem Weg den Behandlungsverlauf positiv zu beeinflussen.

Suchtberatung- Kommunal wertvoll!

„Die rund 1.400 Suchtberatungsstellen in Deutschland beraten, begleiten und unterstützen jährlich mehr als eine halbe Million Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen und ihre Angehörigen. Der besonderen Bedeutung der Suchtberatungsstellen steht jedoch seit Jahrzehnten eine chronische Unterfinanzierung entgegen.“ (DHS 2023) Um auf die Bedeutung der Suchtberatungsstellen aber auch auf die unsichere Finanzierung dieses wichtigen Beratungsangebots aufmerksam zu machen veranstaltet die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) den [5. Aktionstag Suchtberatung am 14.11.2024](#) unter dem Motto „Suchtberatung stärken- Gesundheit schützen“.



Aktionstag
SUCHTBERATUNG
KOMMUNAL WERTVOLL!
14. November 2024

Auch für die Zeit nach der stationären Rehabilitation kommt den Suchtberatungsstellen eine wichtige Rolle zu. Bei der Umsetzung dieser Aufgaben arbeiten die salus kliniken Bad Nauheim eng mit dem Kooperationspartner Suchtberatung zusammen. Die Mitarbeitenden der Suchtberatung unterstützen bei der Aufnahme einer Nachsorgebehandlung, die als Leistung der Deutschen Rentenversicherung häufig unter demselben Dach von weiteren Fachkräften angeboten wird und tragen somit zur Sicherung des langfristigen Behandlungserfolgs bei. Auch bei der Kontaktaufnahme zu einer Selbsthilfegruppe oder eines Betreuten Wohnens bieten Beratungsstellen Unterstützung an. Suchtberatungsstellen vereinen also eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten, zum Teil mit unterschiedlicher Finanzierungsgrundlage, und sind daher ein sehr wichtiger Bestandteil des Suchthilfesystems, den es zu schützen gilt.



In der [salus fachambulanz in Friedrichsdorf](#) wird neben der ambulanten Rehabilitation und der Nachsorge bei Abhängigkeitserkrankungen für Bürger*innen aus Friedrichsdorf ein niedrigschwelliges Beratungsangebot zur Verfügung gestellt. Die zuständige Fachkraft berät Betroffene und Angehörige bei Alkohol-, Medikamenten- oder Drogenkonsum sowie bei problematischem Medienkonsum und sonstigen Verhaltenssüchten. Sie führt Präventionsprojekte an der ortsansässigen Gesamtschule durch und Vermittelt in weiterführende Hilfsangebote, wie zum

Beispiel die stationäre Rehabilitation. Dieses wertvolle Angebot im Auftrag der Stadt Friedrichsdorf macht eine einfache wohnortnahe Kontaktaufnahme für Betroffene und deren Angehörige möglich. Wir sind froh, dass man in Friedrichsdorf und anderen Orts weiß: „Suchtberatung – Kommunal wertvoll!“.

Bei Fragen zu unseren bevorstehenden Veränderungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Koordination und Information

Nica Böttcher

Tania Wolfschütz

Sebastian Ott

kontakt@salus-bad-nauheim.de

06032-9917 -8022, -8023 oder 8024

Offener Info-Abend (immer mittwochs 18:30 Uhr)